633749-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Linienflugverkehr – PAX weltweit
OJ S 178/2026 15/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BAAINBw
E-Mail: BAAINBwE3.6@bundeswehr.org
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PAX weltweit
Beschreibung: Der Personentransport für Einsätze, Übungen und sonstige Vorhaben der Bundeswehr erfolgt im Rahmen des logistischen Lufttransports grundsätzlich unter Nutzung militärischer Luftfahrzeuge. Wenn kein militärischer Lufttransportraum zur Verfügung steht oder es aber aus anderen (operativen, zeitlichen etc.) Gründen notwendig oder sinnvoll ist, erfolgt der Personentransport über zivile gewerbliche Dienstleister. Gegenstand dieses Vertrags ist daher der weltweite Transport von jeweils mindestens 100 Personen samt deren Reisegepäck - Handgepäck und begleitetes Reisegepäck - sowie zusätzlichen Transportguts in Vollcharter. Das Gepäck umfasst neben dem eigentlichen Reisegepäck zusätzliches Reisegepäck mit einsatzrelevantem Material von bis zu 90 Kilogramm pro Person und als zusätzliches Transportgut beispielsweise Waffen, Munition, Diensthunde oder sonstiges militärisches Material. Die vertraglichen Leistungen umfassen sowohl den Transport aus Deutschland heraus als auch nach Deutschland. Zentraler Abflug- als auch Zielflughafen ist der militärische Teil des Flughafens Köln/Bonn. Daneben sind weitere zivile Abflug- und Zielflughäfen in Deutschland vertraglich vorgesehen, ohne dass das Leistungsbestimmungsbestimmungsrecht des Auftraggebers insofern eingeschränkt wäre. Der Transport erfolgt in den Größenkategorien 1 (mindestens 100 bis 149 Personen), 2 (mindestens 150 bis 189 Personen) und 3 (mindestens 190 Personen) und zwar nach Bestimmung des Auftraggebers sowohl als Hinflug mit als auch ohne Rückflug ("one-way" oder "round-trip"). Der Vertrag sieht keine fixe Beauftragung einzelner Transportdienstleistungen vor, sondern lediglich die Möglichkeit von jeweils maximal 450 Abrufen pro Jahr über 3 Jahre mit der Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern.
Kennung des Verfahrens: c0a3d2f1-f649-4612-96f8-a479a13d3f91
Interne Kennung: Q/E3FL/R9275
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60410000 Linienflugverkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf https://www.evergabe-online.info bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: PAX weltweit

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über den weltweiten Personentransport inklusive Reisegepäck (Handgepäck und begleitetes Reisegepäck) sowie zusätzliches Transportgut, unter Nutzung von zivilen Flugzeugen in Vollcharter.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60410000 Linienflugverkehr

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr. Die als Optionen vereinbarten Leistungen sind ein einseitiges Angebot des Auftragnehmers. Eine Verpflichtung zur Ausübung der Optionen durch den Auftraggeber besteht nicht. Der Auftraggeber hat das Recht die als Optionen vereinbarten Leistungen anderweitig zu vergeben. Die Finanzierung der Option/en ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gesichert. Die Sicherung der Finanzierung erfolgt vor Ausübung der jeweiligen Optionen durch den Auftraggeber.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die nachstehenden Nachweise der Eignungsanforderungen vorzulegen. Zusätzlich haben gemeinsame Bewerber (Bewerbergemeinschaft) den Nachweis für die Eignungsanforderung zu erbringen. Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlich-finanziellen bzw. technisch-beruflichen Leistungsfähigkeit im zugelassenen Rahmen auf Ressourcen von Unterauftragnehmern zurückgreifen will, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise für die Eignungsanforderungen ebenfalls in Bezug auf die Unterauftragnehmer vorzulegen. Wird bei einem Bewerber bzw. einem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft die Zuverlässigkeit hinsichtlich der persönlichen Lage nicht festgestellt, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft insgesamt von der weiteren Bewertung ausgeschlossen. Das

gilt auch dann, wenn die Zuverlässigkeit hinsichtlich der persönlichen Lage für einen Nachunternehmer nicht festgestellt wird und der Nachweis seiner Ressourcen für den Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft erforderlich wären, um die wirtschaftlich-finanziellen bzw. die technisch- beruflichen Eignungsanforderungen vollständig nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Nachweise für die nachfolgenden Eignungsanforderungen vorzulegen. Sofern der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zur Erfüllung der nachfolgenden Kriterien auf Mitarbeiterqualifikationen bzw. Referenzerfahrungen von Unterauftragnehmer verweisen will, sind die Nachweise bzw. Erklärungen auch für den Unterauftragnehmer vorzulegen. Wird bei einem Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nicht festgestellt, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft insgesamt von der weiteren Bewertung ausgeschlossen. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat gemäß der beigefügten Referenzliste mindestens 3 Referenzprojekte mit militärischem Bezug, die störungsfrei durchgehalten wurden seit 2023 nachzuweisen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft haben gemeinsame Bewerber einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem AG rechtsverbindlich vertritt. Eine von allen Bewerbern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene formlose Vollmachterklärung für den bevollmächtigten Vertreter ist beizufügen. Ersatzweise ist eine beglaubigte Abschrift des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bewerber beizufügen. Der Bieter hat das Formular B-V047 auszufüllen und unterschrieben dem Teilnahmeantrag beizufügen. Für den Fall, dass UAN eingesetzt werden, hat der Bewerber zuzusichern, dass diese die Forderungen gemäß der Anlage Eigenerklärungen erfüllen. Die entsprechende Eigenerklärung ist beizufügen. Eine Liste der UAN sowie entsprechende weitere Erklärungen werden mit Angebotsabgabe vorgelegt.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001 vorliegt bzw., dass das Zertifikat spätestens mit Angebotsabgabe der vertragschließenden Stelle BAAINBW-E3.6 vorgelegt wird. Der Bieter hat zu erklären, dass eine Zertifizierung nach DIN ISO 27001 vorliegt bzw., dass das Zertifikat spätestens mit Angebotsabgabe der vertragschließenden Stelle BAAINBW-E3.6 vorgelegt wird.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter, sowie am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, hat zur erklären, nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ,genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, zu gehören. Die entsprechende Eigenerklärung ist beizufügen. Das Transportgut unterliegt ggf. den Aspekten des Sabotageschutzes; eine Beauftragung von Personen gem. der aktuellen Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG (Staaten mit besonderem Sicherheitsrisiko) ist daher grundsätzlich ausgeschlossen. Der

Bieter / die Bietergemeinschaft hat zu bestätigen, dass keine Beschäftigten aus Staaten mit besonderem Sicherheitsrisiko eingesetzt werden.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat das Formblatt B-V31/04.16 zu unterschreiben und dem Antrag beizufügen. Soweit die Beauftragung von Unterauftragnehmern vorgesehen ist: Der Bieter hat das Formblatt B-V32/04.16 jeweils von allen als Unterauftragnehmer (UAN) vorgesehenen Unternehmen/Firmen unterschreiben zu lassen und dem Antrag beizufügen. Der Bieter hat das Formblatt B-V34/9.2017 zu unterschreiben und dem Antrag beizufügen.

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass er für die Durchführung des Auftrages über alle erforderlichen Berechtigungen für den Umgang /Transport von Material, welches nach IATA ICAO TI/ DGR Klasse 1-9 (ausgenommen: Klasse 7) verfügt. Gefahrgut Klasse 7 ist nur als "Freigestelltes Versandstück" zu transportieren. Der Bieter hat zu erklären, dass die geforderten Berechtigungen und Lizenzen vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter / die Bietergemeinschaft hat zu erklären, dass eine branchenübliche Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio € für Vermögens, Sach-, und Personenschäden vorliegt. Die Versicherungsurkunde (in Kopie) bzw. einer originalen, unterschriebenen Bestätigung des Versicherungsträgers über deren Bestehen ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Akzeptiert wird auch die Zusage des Versicherungsträgers, im Falle einer Beauftragung seines Kunden (vorliegend Bewerber), die Deckungssumme zu erhöhen, um die geforderte Mindestdeckung sicherzustellen. Für den Fall, dass die Versicherungsurkunde oder die Bestätigung des Versicherungsträgers nur eine Versicherung für das laufende Kalenderjahr nachweist, hat der Bieter / die Bietergemeinschaft zu erklären, dass die Versicherung über den gesamten Vertragszeitraum (inklusive Verlängerungsoptionen) besteht bzw. bereit ist, die geforderte Dauer des Versicherungszeitraums sicherzustellen. alternativ : Der Bieter / die Bietergemeinschaft hat zu erklären, eine branchenübliche Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung i. H. v. mindestens 3,0 Mio. €/Jahr für Vermögens-, Sach- und Personenschäden abzuschließen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat die Nachweise der Eignungsanforderungen vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zugelassen. Ausländischen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Ein Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit der Bewerbung vorzulegen. Wird bei einem Bewerber oder einer Bewerbergemeinschaft die wirtschaftlich-finanzielle Leistungsfähigkeit nicht festgestellt, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft insgesamt von der Bewertung ausgeschlossen.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat eine, vom Bankinstitut zu unterschreibende, vollständig ausgefüllte (ankreuzen der entsprechenden Kästchen) und mit Stempel zu versehende Erklärung vorzulegen. Diese darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht älter als ein Jahr sein. Hierfür ist das zur

Verfügung gestellte Formblatt (Anlage 4) zu nutzen. Dem Teilnahmeantrag ist eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beizufügen, zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als ein Jahr.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, dass ein mittlerer Jahresumsatz i. H. v. mindestens 85 Mio. € vorliegt. Hinsichtlich der nachfolgenden Erklärungen sind die Umsätze aller Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft bzw. aller Unternehmen zu addieren. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat die Eignung betreffend der gegenständlichen Anforderung nachgewiesen, wenn ein mittlerer Jahresumsatz für entsprechende Dienstleistungen i. H. v. mindestens 85 Mio. € vorliegt. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Angaben zu machen. Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf Unterauftragnehmer verweisen will, sind die geforderten Angaben auch von den Unterauftragnehmern zu machen. Soweit ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zur Erfüllung der Eignungsanforderung auf einen Unterauftragnehmer verweisen will, sind die Umsätze aller Unternehmen ebenfalls zu addieren. Der Nachweis ist dann ebenfalls für den Unterauftragnehmer vorzulegen.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873069

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/09/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873069
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen der Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))
Vergabe von Unteraufträgen:
Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__135.html
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BAAINBw
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BAAINBw

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: BAAINBw
Registrierungsnummer: 991-19518-88
Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruchstr. 1
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: E3.6
E-Mail: BAAINBwE3.6@bundeswehr.org
Telefon: 0261 400
Internetadresse: http://www.evergabe-online.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 31f0a6a4-76da-491a-9ef2-209ba9f04aa4-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Änderung der Terminplanung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 05220130-ad3d-4af6-9a40-4524c63a51e2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/09/2026 10:49:38 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 633749-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/09/2026